

Reglement CC-Stilcup WEGELIN & Co. CC-Basis, 2010

Ein Projekt des SEC und der Regionalverbände, finanziell unterstützt von Wegelin & Co. Privatbankiers und vom Swiss Eventing Club

(Die weibliche Form 'Reiterin' steht stellvertretend für beide Geschlechter)

Ziel

Anheben der Qualität des CC-Geländereitens in der Schweiz. 2010 wird der Stilcup in einer Auswahl von Prüfungen der Kategorien B1 und B2 durchgeführt. Mittelfristiges Ziel ist, die Stilwertung auf alle Basisprüfungen auszudehnen und in die Gesamtwertung der Prüfungen einfließen zu lassen.

Reiterinnen

Für die Reiterinnen entsteht kein zusätzlicher finanzieller oder administrativer Aufwand. Wer eine zum Stilcup zählende Prüfung meldet, wird automatisch von den Stilexperten bewertet und kommt in die separate Stilrangliste. Die fünf Besten jeder Qualifikationsprüfung erhalten Gutscheine, Geldpreise oder Fotos von ihrem Ritt. Bis zur letzten Qualifikationsprüfung einer Kategorie wird eine Resultatliste geführt nach Stilnoten. Die 30 Paare mit den höchsten Stilnoten qualifizieren sich automatisch für den Final. Bei Verzicht auf die Finalteilnahme oder Doppelqualifikation rückt das nächstklassierte Paar der Gesamtrangliste aller Qualifikationsprüfungen nach.

Veranstalter

Schreibt ein Veranstalter einen CC Stilcup Wegelin & Co CC-Basis 2010 aus, so nehmen sämtliche Teilnehmer, welche in der entsprechenden Kategorie(B1 oder B2) starten, automatisch an der Stilwertung teil, die völlig unabhängig von der normalen Prüfungswertung erfolgt. Der Veranstalter muss sich weder um die Organisation der Stilexperten und deren Entschädigung noch um die Preise für die fünf Klassierten kümmern. Falls Yvonne Bont (www.mybo.ch) die Auswertung der Prüfung macht, muss sich der Veranstalter auch nicht um die Bereitstellung der Bewertungsblätter und die Erstellung der Rangliste kümmern. Andernfalls empfiehlt es sich, vor dem Turnier mit Yvonne Bont (info@mybo.ch) Kontakt aufzunehmen. Auch der Finalveranstalter hat keine zusätzlichen administrativen oder finanziellen Aufwendungen. Auf Wunsch übernehmen die Stilcup-Verantwortlichen das Briefing des Speakers für die Stilwertung und die Preisverteilung.

Qualifikationsplätze und Finalaustragungsorte 2010

Jahr	Ort	Datumvon	Datumbis	StilcupB1	StilcupB2
2010	Allmend Frauenfeld	09.04.2010	11.04.2010	X	
2010	Baar ZG	08.05.2010	09.05.2010		X
2010	NPZ Bern	21.05.2010	24.05.2010		X
2010	Rheinsberghof Bülach	05.06.2010	06.06.2010	X	
2010	Barzheim SH	31.07.2010	01.08.2010	X	
2010	Saeget Birchwil	14.08.2010	15.08.2010		X
2010	Deisswil	28.08.2010	29.08.2010	X	
2010	Ecublens, La Garance - Final	04.09.2010	05.09.2010	X	
2010	Oberhallau	04.09.2010	05.09.2010		X
2010	Ersigen	17.09.2010	18.09.2010		X Final

Stilexperten

Als Stilexperten amtieren 2010 aktive oder ehemalige internationale CC-Reiter bzw. erfahrene CC-Fachleute. Das Projektteam führt eine laufend aufdatierte Liste der aufgrund ihrer Erfahrung und Ausbildung für kompetent befundenen Stilrichter, die mit den Stilbewertungskriterien auf www.mybo.ch und www.swisseeventingclub.ch publiziert wird. Für die Rekrutierung und Honorierung der Stilexperten sind die Regionalverbände verantwortlich.

Pro Prüfung werden zwei Stilexperten eingesetzt. Der bewertete Streckenteil wird rechtzeitig vor dem ersten Start bekannt gegeben.

Stilbewertungskriterien

Die beiden Stilexperten einigen sich auf eine Gesamt-Wertnote zwischen 1 und 10 (wobei eine Dezimalstelle nach dem Komma erlaubt ist), ohne irgendwelche Abzüge für Vorkommnisse oder Zeitfehler; dies unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

Rhythmus

- galoppiert das Pferd regelmässig, flüssig, in guter Kadenz, angepasst an die Bodenverhältnisse?
- entspricht der gewählte Rhythmus dem Schwierigkeitsgrad der Hindernisse und dem Können von Pferd und Reiterin?

Einwirkung

- ist die Hilfengebung der Reiterin effizient, funktional und elegant?
- hat sie das Pferd vor dem Bein?
- führt sie es geschlossen auf einer guten, bewusst gewählten Linie in eine zumutbare Absprunzone?
- unterstützt oder behindert sie das Pferd am Absprung, in der Flugphase, bei der Landung, in Wendungen?
- wie zeigt sich die Einwirkung in der Galoppade und im Sprungverhalten des Pferdes?

Sitz

- passt die Reiterin die Körperposition an die Topographie des Geländes, an Wendungen und Hindernisse, aber auch an das Verhalten des Pferdes an?
- sind Bügellänge und Beinposition so, dass die nötige Einwirkung in jeder Phase gewährleistet ist?
- bleibt der Oberkörper des Reiters in jeder Phase über dem Schwerpunkt des Pferdes und bewegt sich nicht unnötig?
- ist der Reiter vor, nach und zwischen den Sprüngen im Gleichgewicht?

Führung

- führt die Reiterin beidhändig ohne einseitige Interventionen?
- wie ist die Handhaltung und Zügelführung vor, über und nach dem Sprung?
- hat die Reiterin die nötige Übersicht, erfasst sie alles Relevante in ihrem Gesichtskreis?
- ist die Beweglichkeit von Kopf und Oberkörper in jeder Phase gewährleistet?

Final und Preisgeld

Die 30 Paare in der Kategorie B1 und B2 mit den höchsten Stilnoten aus den Kategorien qualifizieren sich automatisch für die unabhängig voneinander durchgeführten Finalprüfungen. Bei Verzicht auf die Finalteilnahme oder Doppelqualifikation rückt das nächstklassierte Paar der Gesamtrangliste aller Qualifikationsprüfungen nach. Reiterinnen mit mehreren Pferden können nur mit einem Pferd am Final teilnehmen. Diese Finalprüfung wird eingebettet in eine ganz normale B-Prüfung wie alle Qualifikationsprüfungen auch. Beim Final gibt es entsprechend wie bei allen Qualifikationsprüfungen zwei Ranglisten:

- die herkömmliche B-Wertung ohne Stilwertung, die die Basis für die Rankingpunkte bildet und dem SVPS übermittelt wird
- eine Stilcup-Finalrangliste mit der an diesem Tag errittenen Wertnote (im Unterschied zu 2009 wird die in der Qualifikation erzielte Wertnote für die Ermittlung der Finalsieger nicht mehr mitgezählt. Das Finale ist eine eigenständige, bei Null beginnende Prüfung).

Führt diese Auswertung nicht zur Entscheidung, wird das Preisgeld der Ex-aequo-Ränge geteilt. Es werden an den beiden Finalprüfungen nur Bar-Geldpreise ausbezahlt. Es besteht kein Anspruch auf Flots, Plaketten, Ehrenpreise. Die Preisgelder für die je 10 Klassierten betragen CHF 500/400/300/250/200/180/160/140/120/100.

Bei Unklarheiten oder Anregungen kontaktieren Sie: Christoph Meier, info@marpa.ch; 079 430 57 67 oder Yvonne Bont, info@mybo.ch; 079 344 05 93.